

Schwarze-Heide-Schule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule

Roßbachstr. 21 46149 Oberhausen

Tel: 0208-620 49 70 Fax: 0208-620 49 77

www.schwarze-heide-schule.de

Email: schwarze-heide-schule@oberhausen.de



Elternbrief Oktober / November 2010

Oberhausen, den 28.10.10

Liebe Eltern,

nach den Herbstferien-Wochen starten wir in den nächsten Abschnitt des Schuljahrs. Besonders freuen wir uns, dass **Frau Kühsel** nach Ihrer Krankheit den Dienst wieder aufgenommen hat. Leider mussten wir aber **Frau Zürn**, die bei uns ausgeholfen hat, postwendend wieder an eine andere Schule abgeben.

In den nächsten Wochen liegt wieder viel an: in den letzten Tagen war bereits die Schulanmeldung für die Einschulung 2011, Zahnprophylaxe, Fußgänger- und Radfahrtraining, Martinszug und -backen, Informationsabend über die weiterführenden Schulen, Elternsprechwoche und noch mehr folgen.

Vor den Herbstferien tagten die Mitwirkungsgremien: Klassenpflegschaften, erstmalig der Elternbeirat in der Villa Pfiffikus, Schulpflegschaft und Schulkonferenz. Gewählt wurden als **Schulpflegschaftsvorsitzende Frau Mikeska** (Klasse 4a) und als **Stellvertreter Herr Jäger** (Klasse 1b) - wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Veränderte Unterrichtszeiten der 5. und 6. Stunde

Ein intensiv beratener Tagesordnungspunkt in Lehrerkonferenz, Schulpflegschaft und Schulkonferenz war die Veränderung der

Unterrichtszeiten im „letzten Drittel“ des Unterrichtsvormittags. Ab dem 08.11. gilt nunmehr folgende Zeiteinteilung für den Unterricht am Vormittag:

<i>Offener Anfang</i>	<i>ab 7.50 Uhr</i>
1. Stunde	8.00 Uhr bis 8.45 Uhr
2. Stunde	8.45 Uhr bis 9.30 Uhr
<i>Frühstückspause</i>	<i>ab 9.30 Uhr</i>
<i>Hofpause</i>	<i>9.40 Uhr bis 10.00 Uhr</i>
3. Stunde (5min Frühstück)	10.00 Uhr bis 10.50 Uhr
4. Stunde	10.50 Uhr bis 11.35 Uhr
<i>Hofpause</i>	<i>11.35 Uhr bis 11.45 Uhr</i>
5. Stunde	11.45 Uhr bis 12.30 Uhr
6. Stunde	12.30 Uhr bis 13.15 Uhr

Ziel dieser Veränderung ist es, die Konzentration der Kinder in diesem „letzten Drittel“ zu stärken, indem die Zeiten zumindest ein wenig aus dem schwierigen Mittagsbereich nach vorne verschoben werden. Andererseits sind uns natürlich Bewegungsfreude und -anlässe auch in der zweiten Hofpause wichtig. Darum werden die Lehrkräfte darauf achten, dass die Kinder die verkürzte Pausenzeit vollständig nutzen können. Vor allem werden sie mit den Kindern darauf achten, dass diese ausreichend Zeit zum An- und Ausziehen und dem Wechseln der Schuhe haben.

Martinszug

Am Sonntag, dem 7. November 2010, findet der diesjährige St.-Martinszug der KAB Liebfrauen statt, an dem wir uns wieder mit allen Klassen beteiligen wollen. Treffpunkt ist um 16.45 Uhr auf dem Kirchvorplatz im Bereich der Einfahrt, kleine „Klassenlaternen“ zeigen den Treffpunkt an. Die Kinder der 4. Klassen begleiten ihre Paten aus dem ersten Schuljahr.

„Spendentütchen“ für das Projekt „Kinderdorf RIO“ können vor Beginn des Zuges abgegeben werden.

Schulweg in der dunklen Jahreszeit

Alle Erstklässler werden bald **Sicherheitswesten** (reflektierend, zum Überziehen) zur besseren Sichtbarkeit auf dem Schulweg erhalten. Wir haben uns an einer Aktion des ADAC beteiligt - die Auslieferung verzögerte sich jedoch um einige Wochen. Der ADAC will die Schulen nun bis spätestens Ende November beliefern. Bitte versehen sie die Westen auch mit dem Namen Ihres Kindes, um Verwechslungen zu vermeiden.

Gleichfalls haben die älteren Kinder in den letzten Jahren bereits reflektierende Westen von der EVO erhalten. Wir wünschen uns, dass **alle Kinder gut sichtbar und sicher auch im Dunkeln zur Schule kommen**. Bitte helfen Sie mit, erinnern Ihr Kind und ziehen Ihm/Ihr die Weste an.



Erneut weise ich darauf hin: **Vor der Schule besteht ein absolutes Halteverbot! Hier ist kein Ort, um die Kinder „mal eben“ aus- oder einsteigen zu lassen!** Leider beobachte auch ich, dass sich einzelne Eltern nicht an diese Regelung halten und damit die Sicherheit ihrer eigenen und anderer Kinder gefährden. Lässt sich das Bringen mit dem Auto trotz aller Nachteile nicht

verhindern, bitte ich eindringlich, die **Parkplätze am Kloster zu nutzen** und den kurzen Weg zur Schule dann zu Fuß zurückzulegen! Danke!

Ergänzend zum Thema eine kurze Information der Unfallkasse:

Es ist ja meistens gut gemeint, wenn Eltern ihre Kinder morgens zur Grundschule bringen. Doch die Großen tun den Kleinen damit keinen Gefallen, denn durch das „Eltern-Taxi“ lernen die Kinder erst mit

Verzögerung, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Besser ist es, die Kinder zu Fuß gehen zu lassen. [...]

Kinder, die an der frischen Luft zur Schule gehen, erleben ihre Umwelt aktiv. Sie lernen auch, selbst Verantwortung im Straßenverkehr zu übernehmen und gehen Schritt für Schritt sicher in Richtung Selbständigkeit. Die Bewegung hat weitere Vorteile. Sie stärkt die Abwehrkräfte, beugt Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Haltungsschäden und Übergewicht vor.

Im Auto dagegen ist die Bewegungsfähigkeit der Kinder eingeschränkt, sie werden bequem und dazu verleitet, Anstrengungen zu vermeiden.

Es hat sich auch gezeigt, dass Kinder, die zu Fuß zur Schule gehen, besser in räumlichen Zusammenhängen denken können, als wenn sie gefahren werden. In der Schule kann dies von Vorteil, zum Beispiel in Mathematik sein.

Apropos Schule: Wenn Kinder ihre Erlebnisse schon auf dem gemeinsamen Schulweg mit ihren Freunden austauschen, sind sie eher bereit für den Unterrichtsstoff. Sie lernen dadurch ruhiger und konzentrierter als Kinder, die ihre Kumpel erst in der Klasse treffen und sich erst einmal „ausquatschen“ wollen. (www.unfallkasse-nrw.de)

Ein Hinweis für Ihre Planungen

Die beweglichen Ferientage in diesem Schuljahr wurden von der Schulkonferenz folgendermaßen festgelegt:

Rosenmontag, 07.03.11

Freitag nach Christi Himmelfahrt, 03.06.11

Freitag nach Fronleichnam, 24.06.11

Ich weise in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der **Pfingstdienstag (14.06.11)** in diesem Schuljahr kein Ferientag in NRW ist.

Mit freundlichen Grüßen